

Teilprotokoll von der Vorstandssitzung am 15.+16.7.2003 in Wolfsburg
 Abstimmungsmehrheit durch: *Ackermann, Clages, Roll* und Frau *Nisse*
 Protokoll durch *Holger Roll* am 22.7.2003 ohne Rücksprache erstellt.

Wolfsburger Programm

Das Programm gibt die Zielstellungen der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik wieder, die insbesondere für den Zeitraum der ersten drei Jahre von Bedeutung sind. Gleichzeitig soll die Konkretisierung der Ziele helfen, die Gemeinnützigkeit zu Begründen und damit die Satzung zu präzisieren.

1. Unterstützung der Kriminalistischen Praxis

- Bildung von Arbeitsgruppen
- Vereinheitlichung des Fallbearbeitung in Abhängigkeit der jeweiligen Deliktskategorien
- Unterstützung des fachlichen Austausches
- Erarbeitung von Qualitätsstandards für die kriminalistische Fallbearbeitung

2. Weiterentwicklung der kriminalistischen Wissenschaft und Forschung

- Innovation und Forschung zu neuen Verfahren und Methoden
- Anregung von Forschungsprojekten
- Kriminalistische Forschung auf breitere Basis stellen
 - Fachhochschulen, Universitäten, Polizeieinrichtungen, andere Institutionen und Einrichtungen, Privatwirtschaft;
 - interdisziplinärer Ansatz, Kooperationen
- Erfahrungsaustausch

3. Unterbreitung von Vorschlägen für die kriminalistische Aus- und Weiterbildung

- Erarbeitung von Qualitätsstandards für die kriminalistische Ausbildung
- Erweiterung des Adressatenkreises kriminalistischer Aus- und Weiterbildung
- Erfahrungsaustausch

4. Öffentlichkeitsarbeit / Mittel und Methoden zur Erreichung der Ziele

- Fachtagungen
- Veröffentlichungen in verschiedenen Medien
- Nutzen der Homepage für Veröffentlichungen und zum wissenschaftlichen Meinungsaustausch
- Kontaktpflege zu polizeilichen Institutionen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege zu Institutionen und Einrichtungen
 - Universitäten
 - Hochschulen
 - Ausbildungsstätten der Privatwirtschaft
 - Forschungsinstitutionen
- Aufbau und Pflege der Auslandskontakte
- Kontaktaufnahme mit Vereinigungen, anderen Gesellschaften, Interessen- und Berufsvertretungen
 - Deutsche Gesellschaft für Rechtsmedizin
 - Kriminalistische Studiengemeinschaft Bremen
 - Deutsches Forum Kriminologie
 - Gesellschaft deutscher Forensischer Psychologen
 - Bund Deutscher Kriminalbeamter
 - DPG
 - DGPol